

TIGEX 180 - Zugbegrenzer

Installationsanweisung

0010829 Zugbegrenzer sollen einen ordnungsgemäßen und gleichmäßigen Zug im Schornstein sicherstellen und die Kondensation im Schornstein vermindern. Der Installateur oder der Immobilieneigentümer hat zu bestätigen, dass die beabsichtigten Zugbedingungen erreicht werden. Tigex 180 ist so geformt, dass ein dichter Abschluss erreicht wird und das Austreten von Rauchgasen bei Überdruck, wie er normalerweise beim Starten des Brenners auftritt, verhindert wird. Tigex 180 kann mit verschiedenen Adaptern eingebaut werden, so dass neben runden einfachen Abzugsrohren der Durchmesser 200, 250 mm sowie isolierten T-Rohren auch weitere Lösungen verwendet werden können (bitte fragen Sie beim Hersteller nach). Wird der Tigex abnehmbar montiert, z.B. als Reinigungsklappe, sollte hitzebeständiges Dichtmaterial verwendet werden. Wird er festinstalliert, sollte er mit Kesselkitt am Rohr eingesiegelt werden.

Montage

Tigex 180 wird so montiert, dass die Klappenachse bei vertikal ausgerichtetem Gehäuse horizontal steht (siehe Abb. 1). Überprüfen Sie, dass sich die Öffnungsklappe unbehindert vollständig öffnen lässt. Die Klappe darf sich nicht in den Rauchgasstrom des Abzugsrohrs öffnen.

Abb. 1

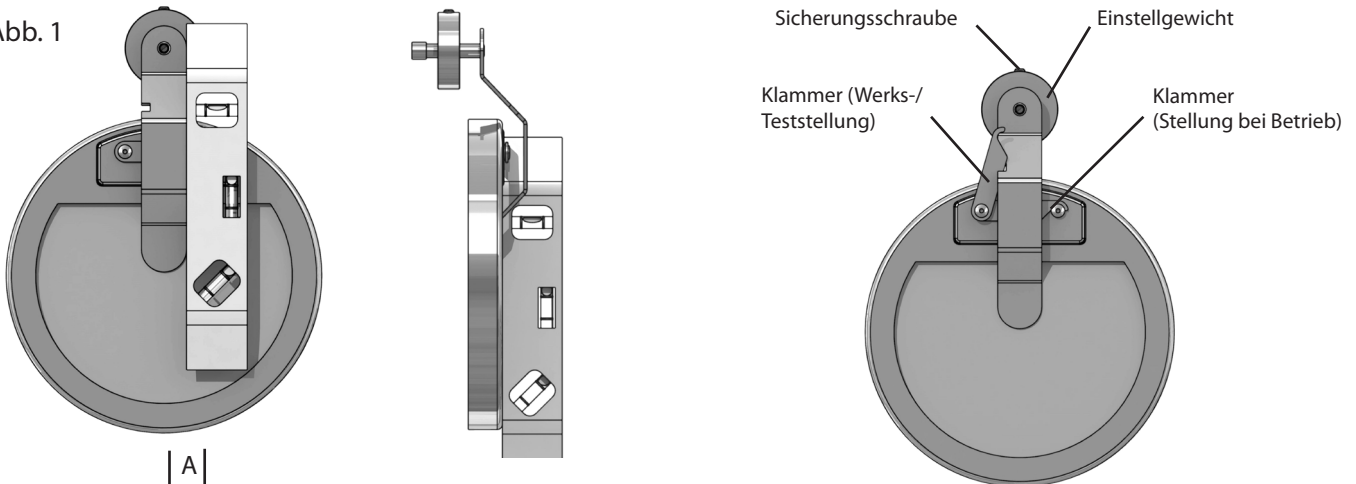
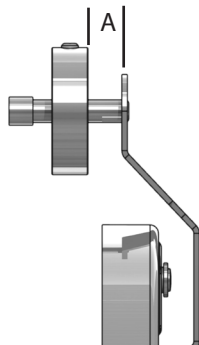
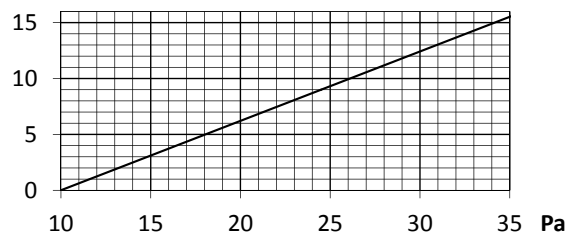


Abb. 2



A mm



Grundeinstellungen:	
Ölkessel:	10 Pa
Pelletkessel:	15 Pa
Holzessel:	17-25 Pa

Einstellung des Unterdrucks (Abb. 2)

Um den Unterdruck, bei dem sich die Klappe öffnet, einzustellen, die Sicherungsschrauben des Einstellgewichts etwas lösen und das Einstellgewicht an die in der Pa-Tabelle angezeigte gewünschte Position verschieben. Wenn sich das Einstellgewicht an der korrekten Stelle befindet, die Sicherungsschrauben anziehen und den Abstand noch einmal überprüfen. Da die Werte in der Tabelle ungefähre Werte darstellen, ist der Zug mit einem Messgerät zu überprüfen, falls eine exakte Einstellung erforderlich ist. Die Standard-Werkseinstellung liegt bei 15 Pa.



Funktion

Das Tigex 180 öffnet sich unterschiedlich weit, abhängig von den Einstellungen und der Stärke des Zugs im Schornstein. Der Zug im Schornstein kann variieren und ist von der Schornsteinausformung, dem Wetter und davon abhängig, ob der Brenner in Betrieb ist oder nicht. Da die Zugbedingungen verschiedener Anlagen stark variieren, muss der Unterdruck und der erforderliche Ventilationsbedarf abhängig von den tatsächlichen Bedingungen bestimmt werden.

Wartung

Unter normalen Umständen, ohne Rußbildung, ist die Tigex 180 wartungsfrei. Bei schwerer Rußbildung kann die Tigex 180 aus dem Filtereinsatz entfernt werden und vorsichtig mit einer Drahtbürste und einem feuchten Tuch gereinigt und dann wieder an der bisherigen Position eingesetzt werden. HINWEIS Die Dichtung für den Deckel darf nicht berührt werden.

DIN 4795

h) zusätzliche Hinweise auf:

- Empfehlung, vor dem Einbau einer Nebenluftvorrichtung den zuständigen Bezirksschornstefegermeister zu informieren
- Überprüfung der am Schornstein angeschlossenen Feuerstätten im Bezug auf die einwandfreie Verbrennung nach Einbau der Nebenluftvorrichtung
- die Folgen unsachgemäßer Auswahl und Montage der Nebenluftvorrichtung
- Auswahl der erforderlichen Gruppe im Bezug auf den Schornsteinquerschnitt und die angeschlossene Feuerstätte
- die notwendige Funktionsprüfung durch einen Fachmann nach einem Schornsteinbrand
- Mindestabstände (nach FeuVO) von:
 - aa) Türverkleidungen und ähnlichen Bauteilen aus brennbaren Baustoffen: 20 cm
 - bb) anderen Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen: 40 cm
- Erlaubnis- und Genehmigungspflicht (z. B. nach § 24 der Gewerbeordnung),

i) Hinweise für das Ausbrennen des Schornsteines:

- Beim Einbau einer Nebenluftvorrichtung in einem Heizraum in die Schornsteinwange tiefer als

Einbauort:	Abgasrohren- oder Kamineneinbau.
Luftgruppe:	5
Einstellbereich:	10 - 35 Pa
Einsatzbereich nach Schornsteingruppe und cm Querschnitt:	I u. II 400-500 cm ²